22. Sep 2026 - 8:37

Herbstkonzert des Collegium Musicum Minden

Am 11. Oktober um 18 Uhr musiziert das Collegium Musicum Minden gemeinsamen mit einem Bläserquartett in unserer Martinikirche. Der Eintritt ist frei! Bereits einen Tag zuvor (Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr) kann man das Konzert in der Laurentiuskirche in Bünde hören.

Auf dem Programmzettel stehen die Sinfonie Nr. 47 (genannt die „*Palindromsinfonie*“) von Joseph Haydn (1732–1809). Das Werk ist neben den Streichern mit zwei Oboen und zwei Hörnern besetzt. Der erste Satz folgt der klassischen Sonatenhauptsatzform, während der zweite, langsame Satz ein Thema kunstvoll variiert. Der dritte Satz, das Menuett ist titelgebend – warum das so ist, hören Sie am besten im Konzert selbst. Den Abschluss der Sinfonie bildet ein energetischer vierter Satz.

Dazu widmet sich das Ensemble der britischen Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit der Serenade in e-Moll von Edward Elgar (1857–1934) und der Romance von Gerald Finzi (1901–1956) präsentieren die Streicher zwei hochemotionale Werke für Streichorchester, die von zarter Melancholie bis hin zu klangvoller Dichte reichen.

Zudem schlagen die Mindener mit zwei Sätzen aus Malcolm Arnolds (1921–2006) Sinfonietta Nr. 1 eine Brücke in die Moderne. Arnold gelingt es, tänzerische Rhythmen mit einer ganz eigenen Tonsprache zu verbinden.

Das Collegium Musicum Minden ist ein Amateurorchester, das im zweiwöchigen Abstand probt. Das Repertoire reicht von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Die eigentliche Besetzung aus reinen Streichern wird projektweise durch zusätzlich engagierte Musiker bis hin zum Sinfonieorchester erweitert. Dabei tritt das Collegium Musicum sowohl in autonomen Konzerten als auch zusammen mit der Stadtkantorei bei Kantaten, Oratorien oder Mitsingprojekten auf.

Die Leitung liegt bei Kreiskantor Nils Fricke.